
Pressemitteilung

ABO Wind Oy schließt Stromabnahmevertrag mit Gasum

(Helsinki, 24. September 2020) Die finnische Tochtergesellschaft des Wiesbadener Projektentwicklers ABO Wind und der finnische Energieversorger Gasum Oy haben einen langfristigen Stromabnahmevertrag geschlossen. Im Rahmen dieses „Power Purchase Agreement“ (PPA) verkauft Gasum ab 2023 in Nordösterbotten produzierten Windstrom an seine Kunden und ermöglicht ihnen damit den Zugang zu erneuerbaren Energien. Zudem trägt die heimische Windkraftnutzung zur Energieautarkie Finnlands bei.

Konkret geht es in der Vereinbarung um den Windpark Kokkoneva mit neun Nordex N149-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 40 Megawatt, der 2022 in Betrieb gehen soll. Gasum wird aus dem Windpark rund 100 Gigawattstunden Strom pro Jahr beziehen, das entspricht dem Verbrauch von rund 60.000 Personen.

„Wir freuen uns, mit ABO Wind Oy einen langfristigen Stromabnahmevertrag abzuschließen. Windkraft ist eine saubere Form der Stromerzeugung und ihre Nutzung ist essenziell, um den wachsenden Energiebedarf zu decken und den Klimawandel zu bremsen. Wir wollen umfassende Dienstleistungen auf dem Energiemarkt anbieten, es unseren Kunden leicht machen, am Energiemarkt aktiv zu sein und ihnen erneuerbaren finnischen Strom anbieten“, sagt Kimmo Rahkamo, Vizepräsident, Gas- und Stromvertrieb bei Gasum.

„Auch wir freuen uns über den Abschluss eines PPA mit einem starken Partner wie Gasum. Dank des langfristigen Engagements von Gasum haben wir eine solide finanzielle Basis für die Realisierung unseres Projekts Kokkoneva“, sagt Aapo Koivuniemi, Geschäftsführer von ABO Wind Oy. „Das Vergütungssystem in Finnland hat sich geändert, und Stromabnahmeverträge erlauben es uns, Windparks unter den neuen Bedingungen zu planen, zu finanzieren und zu bauen.“

Gasum verkauft erneuerbaren Strom aus Wasser-, Wind-, Sonnen- und Bioenergie an seine Kunden. Das Unternehmen will in Zukunft verstärkt in Windenergie investieren. Gasum bietet auch diverse Dienstleistungen an, z.B. Portfoliomanagement für den Strommarkt, Marktberichterstattung, Herkunftsnachweisdienste oder Expertise beim Emissionshandel. Das Unternehmen hat auch Bio- und Erdgas für Industrie, See- und Straßentransport im Angebot. Gasum hilft Kunden, ihren eigenen CO₂-Fußabdruck und den ihrer Kunden zu reduzieren.

ABO Wind Oy ist eine Tochtergesellschaft der ABO Wind AG, die Wind- und Solarprojekte initiiert, Standorte akquiriert, alle technischen und kaufmännischen Planungen durchführt, international Bankfinanzierungen vorbereitet und die Anlagen schlüsselfertig errichtet. Bisher hat ABO Wind Wind- und Solarparks mit einer Nennleistung von mehr als 3.000 Megawatt veräußert. Das Unternehmen entwickelt in 16 Ländern Projekte und findet individuelle Lösungen für die spezifischen Herausforderungen in jedem Markt. ABO Wind ist seit 2013 in Finnland aktiv und hat dort bislang 29 Windkraftanlagen mit knapp 100 Megawatt Leistung errichtet. Zudem hat das Unternehmen Projekte mit einer Gesamtleistung von mehr als 210 Megawatt veräußert. ABO Wind Services Oy kümmert sich um die technische und kaufmännische Betriebsführung der Anlagen.

Kontakt:

Lena Fritsche, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, +49 611 267 65-617, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektierer für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden Wind-, Solar- und Biogasprojekte mit rund 3.000 Megawatt Leistung verkauft – die Hälfte davon schlüsselfertig, die andere Hälfte vor der Errichtung. Das Investitionsvolumen der realisierten Projekte liegt jährlich bei rund 500 Millionen Euro. Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.